

**07. Mai 2015**

## **Städtische Sportlerehrung 2015: Braunschweiger Spitzensportler ausgezeichnet**

Bei der Städtischen Sportlerehrung 2015, die am Mittwochabend, 6. Mai, im Lichthof des Städtischen Museums stattfand, wurden die Meisterinnen und Meister des Sports aus dem Vorjahr geehrt und die Sportmedaillen für dieses Jahr verliehen.

„Die Städtische Sportlerehrung 2015 unterstreicht, in welcher Vielfalt und Breite Braunschweiger Sportlerinnen und Sportler im Sportjahr 2014 Erfolge erzielen konnten“, sagte Oberbürgermeister Ulrich Markurth. „Vom Kickboxen und Schießen über Kanu und Kegeln bis hin zum American Football waren unsere Sportlerinnen und Sportler ganz vorne platziert.“ Besonders erfreulich sei die beachtliche Zahl der Meisterinnen und Meister im Behindertensport. Markurth: „Unsere Stadt bietet nicht nur jeder Bürgerin und jedem Bürger die Teilhabe am sportlichen Leben, sondern sie ist auch in einem außerordentlich breiten Spektrum im Spitzensport bestens aufgestellt.“

Mit der Sportmedaille 2015 wurden Eckart Rabe und Werner Beese ausgezeichnet. Rabe, seit 1963 Mitglied des Lehdorfer TSV, widmete sich nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn im Fußball der Jugendarbeit. Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Führung des Vereins – 1992 wurde er erster Vorsitzender – setzte sich Rabe in besonderem Maße für die jugendlichen Sportler in Braunschweig ein.

Werner Beese kam 1958 als 12-jähriger Hockeyspieler zum BTHC Braunschweig. Mit über 60 Jahren startete er eine zweite sportliche Karriere als Stammspieler in Seniorenmannschaften des Deutschen Hockeybundes und wurde 2007 Vizeeuropameister. Beese arbeitete außerdem als Trainer, als Schulhockeyreferent für Niedersachsen und begeisterte Lehrer für den Hockeysport.

Umrahmt wurde die Städtische Sportlerehrung von schwungvollen Musik- und Showeinlagen, etwa durch die Gruppe „BeJane“, Rhythmische Sportgymnastik oder Hiphop. Die Stadtverwaltung bat die Teilnehmer der Städtischen Sportlerehrung 2015, die in neuer Form stattfand, um ein Feedback. Nach einer ersten Auswertung der ausgefüllten Bögen ist die Veranstaltung bei Sportlern und Gästen sehr gut angekommen.